

„BESSER-Projekt aus Hamburg erhält Bundesteilhabepreis für Inklusion“

Entdecken Sie das BESSER-Projekt, ausgezeichnet mit dem Bundesteilhabepreis, das Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in Hamburg umfassende Präventionsangebote bietet. Erfahren Sie mehr über innovative Ansätze zur Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität durch Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtprävention. Lesen Sie, wie die AOK und Mobil Krankenkasse die Inklusion im Gesundheitswesen fördern.

Wichtige Auszeichnung für innovative Gesundheitsinitiative in Hamburg

Präventionsangebote für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Das BESSER-Projekt, das Teil der Initiative „Gesundheit für alle – jetzt!“ ist, hat kürzlich den Bundesteilhabepreis erhalten. Diese Auszeichnung, die im Juni 2024 während der Inklusionstage in Berlin verliehen wurde, hebt die Bedeutung von Präventionsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen hervor.

BESSER-Projekt: Ein ganzheitlicher Ansatz zur Gesundheitsförderung

Das BESSER-Projekt wurde ins Leben gerufen, um die Gesundheit und Lebensqualität von Erwachsenen mit kognitiven

Beeinträchtigungen zu verbessern. Dabei konzentrieren sich die Angebote auf vier zentrale Handlungsfelder: Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtprävention. Dieses ganzheitliche Konzept soll den Teilnehmenden helfen, ein besseres Leben zu führen und gleichzeitig ihre Resilienz zu stärken.

Gesundheit als Grundlage für Teilhabe

„Gesundheit ist ein wichtiger Aspekt von Teilhabe“, erklärt Ulrich Scheibel, Medizin-Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Barrieren im Gesundheitssystem können Menschen mit Behinderungen oft den Zugang zu wichtigen Gesundheitsdiensten erschweren. Indem das BESSER-Projekt solche Herausforderungen angeht, fördert es eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Zusammenarbeit von Partnern im Gesundheitswesen

Die AOK Rheinland/Hamburg und die Mobil Krankenkasse spielen eine zentrale Rolle als Konsortialpartner des BESSER-Projekts. Matthias Mohrmann von der AOK betont die Notwendigkeit von innovativen Projekten, um die Gesundheitsversorgung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen effektiv zu verbessern. Diese Kooperation ist ein Beispiel für die positive Entwicklung in der Gesundheitsversorgung, die alle Menschen einbezieht.

Blick in die Zukunft: Nachhaltige Verbesserung der Gesundheitsversorgung

Die Auszeichnung des BESSER-Projekts motiviert die Mitarbeitenden der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, weiterhin für mehr Inklusion im Gesundheitswesen zu kämpfen. Mario Heise von der Mobil Krankenkasse ist überzeugt, dass nur durch ein stimmiges und inklusives Präventionskonzept langfristige Veränderungen in der Gesundheitsversorgung erreicht werden

können.

Abschließende Gedanken

Das BESSER-Projekt stellt nicht nur eine wichtige Initiative für Menschen mit kognitiven Einschränkungen dar, sondern ist auch ein Modell für andere Städte. Indem Hamburg als Ort der Innovation und Inklusion hervorgehoben wird, zeigt es, dass Fortschritt im Gesundheitswesen möglich ist, wenn alle Partner zusammenarbeiten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de